

Vorlage Nr.: 43	I/2025	öffentlich
------------------------	---------------	-------------------

Zur 15. Sitzung der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule – Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung am 09. Mai 2025.

Betrifft: TOP 3 Quartalsbericht I 2025

Beschlussvorschlag:

Der beiliegende Quartalsbericht 1/2025 wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Gem. § 13 Abs. 5 lit. c der Zweckverbandssatzung sind der Versammlung Quartalsberichte zu erstatten.

gez. Dagmar Becker
Verbandsvorsteherin

Bericht über das 1. Quartal 2025

1. Stand der Seriengeschäfte

Stand des öffentlichen Kurs- und Veranstaltungsprogramms jeweils zum I. Quartal:

	In Solingen	In Wuppertal	Insgesamt
Durchgeführte Veranstaltungen			
2025	387	637	1.024
2024	363	554	917
2023	424	579	1.003
2022	379	544	923
2021	409	606	1.015
2020	534	840	1.374
2019 (Halbjahresbericht)	899	1.182	2.081
2018 (Halbjahresbericht)	743	988	1.731
2017	789	1.061	1.850
2016	770	1.041	1.811
2015	761	1.033	1.794
2014	826	1.128	1.954
2013	822	1.098	1.920
2012	787	986	1.773
Durchgeführte Unterrichtsstunden			
2025	11.036	18.509	29.545
2024	9.294	15.072	24.366
2023	10.816	18.340	29.156
2022	10.882	17.189	28.071
2021	5.681	12.033	17.714
2020	14.901	21.736	36.637
2019 (Halbjahresbericht)	21.687	29.278	50.965
2018 (Halbjahresbericht)	21.907	32.670	54.577
2017	22.864	31.933	54.797
2016	20.266	32.362	52.628
2015	19.424	30.475	49.899
2014	19.206	30.759	49.965
2013	20.414	32.154	52.568
2012	19.306	30.697	50.003
Teilnehmende an Kursen			
2025	3.870	5.641	9.511
2024	3.976	5.031	9.007
2023	3.639	4.880	8.519
2022	3.792	4.440	8.232
2021	1.013	1.502	2.515
2020	4.947	6.381	11.328
2019 (Halbjahresbericht)	8.181	8.831	17.012
2018 (Halbjahresbericht)	7.960	8.759	16.719
2017	7.475	8.125	15.600
2016	7.261	8.041	15.302
2015	7.142	7.852	14.994

2014	7.936	8.693	16.629
2013	7.468	8.189	15.657
2012	8.422	8.368	16.790
Teilnehmende an Einzelveranstaltungen			
2025	437	1.032	1.469
2024	150	410	560
2023	654	739	1.393
2022	612	371	983
2021	78	110	188
2020	1.086	805	1.891
2019 (Halbjahresbericht)	2.953	2.930	5.883
2018 (Halbjahresbericht)	1.986	3.171	5.157
2017	1.418	1.206	2.624
2016	1.067	1.608	2.675
2015	1.349	1.052	2.401
2014	1.563	1.379	2.942
2013	1.242	1.296	2.538
2012	2.056	977	3.033

2. Bereiche

2.1 Zentrale Verwaltung

2.1.1 Personal

Stellenbesetzungen:

- Programmorganisation Sekretariat Fachbereich Schulabschlüsse
- Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit

2.1.2 Infrastruktur

Standort Birkenweiher 66:

Büromöbel für den Birkenweiher sind beauftragt. Für die e-Schließung der Veranstaltungsräume sind entsprechend Angebote eingeholt worden und der Auftrag wurde vergeben.

Standort Bachstr. 15:

Der Standort bekommt einen neuen Innenanstrich und die Tafelsysteme werden modernisiert.

Standort Cronenberger Str. 375:

Nach Einbruch wurde in Zusammenarbeit mit dem GMW der Schaden festgestellt. Ein Not-schließung wurde montiert. Eine Nachtwache wurde für die erste Woche beauftragt sowie die Installation einer Alarmanlage. Am Standort Birkenweiher soll ebenfalls eine Alarmanlage installiert werden.

Alle Standorte:

Es werden Anfang Mai in den Standorten Bachstr., Auer Schulstr., Birkenweiher und Mummstr. neue Getränkeautomaten (Schwerpunkt Kooperation Local Life X VHS X Creme Eis: Nachhaltigkeit, lokaler Bezug) montiert.

2.1.4 Öffentlichkeitsarbeit

Seit März ist die Stelle Öffentlichkeitsarbeit wieder besetzt. Es wird an einer Wiedereinführung eines Newsletters gearbeitet. Zudem soll die digitale Barrierefreiheit verbessert werden. Eine Strategie wird gemeinsam mit den Fachbereichen erarbeitet, um die Sichtbarkeit der VHS in der Öffentlichkeit zu verbessern/herzustellen.

2.2 Allgemeine und berufliche Weiterbildung

2.2.1 Politische Bildung

Fridaystory

Gemeinsam mit den Fachbereichen Politik und Kultur in Solingen und Wuppertal wurde die Fridaystory konzipiert. Die Fridaystory ist ein Online-Format und soll Teilnehmenden ermöglichen ohne großen Aufwand an den Angeboten der Fachbereiche von zu Hause aus teilzunehmen. An elf Freitagabenden werden im ersten Halbjahr im zweiwöchentlichen Rhythmus spannende Vorträge zu verschiedensten Themen angeboten. Verwendet wird das Tool Zoom Webinar, über das die Teilnehmenden sich selbstständig und kurzfristig anmelden können. Im ersten Quartal nahmen an den einstündigen Fridaystories im Schnitt fünf Teilnehmende teil, damit ist das Format erfolgreich gestartet und soll nun ausgebaut werden. Dabei sollen auch weitere Fachbereiche beteiligt werden und die Fridaystory interdisziplinär weiterentwickelt werden. Langfristig soll die Fridaystory auch über das Zweckverbandsgebiet hinaus beworben werden und die Inhalte in einer Mediathek zum zeitsouveränen Lernen zur Verfügung gestellt werden.

Wuppertal

Politische Runde

Die Politische Runde startete mit erfreulichem Zuschauerzuspruch ins neue Jahr. 45 Teilnehmende waren im Januar bei den drei Abenden, womit es sich bewährt, dass die Politische Runde im Januar keine Auszeit mehr nimmt. Sehr gut besucht war im Februar die Politische Runde zum Jahrestag des Angriffs Russland auf die Ukraine, bei der auch die neue Moderatorin, die Politikwissenschaftlerin und Nachhaltigkeitsexpertin Alice Berger ihr Debut gegeben hat. Mit fünf Moderator*innen ist die Politische Runde gut und vielfältig aufgestellt, um weiterhin ein anspruchsvolles Programm zu allen Themen der Gesellschaft, zu Wuppertaler und internationalen Fragen anzubieten. Herausragend gut besucht war die aktuelle Politische Runde zu den USA, die aufgrund einer Terminverschiebung möglich wurde. 80 Teilnehmer*innen fanden am 31. März den Weg in die VHS.

Eine Politische Runde im Februar musste leider ausfallen, da sowohl die ursprüngliche Referentin als auch die Nachbesetzung gesundheitsbedingt absagen mussten.

Mit der neuen Technik im Otto-Roche-Forum lässt sich der Podcast der Politischen Runde noch hochwertiger produzieren. Im Januar gab es 224 Downloads, im Februar 129 und im März 304.

Kurse

Wie gewohnt leben die beiden Vormittagskurse der Politischen Bildung von den hervorragenden und engagierten Kursleitungen und der persönlichen Empfehlungen der Teilnehmenden, sodass immer wieder neue Teilnehmende den Weg in die Kurse finden. Weiterhin sind in beiden Kursen über 40 Teilnehmende angemeldet.

Einzelveranstaltungen

Am 8. März fanden sich ca. 250 Personen in der Volkshochschule ein, um gemeinsam den Internationalen Frauentag zu feiern. Zahlreiche Vereine und städtische Stellen wie die Gleichstellungsstelle oder das Gesundheitsamt stellten im Foyer ihre Arbeit vor und luden zum Buffet aus aller Frauenländer. Im Forum gab es Aufführungen vom Krawatten-Chor und dem ukrainischen Verein Fantasia e.V., zwei Workshops und außerdem eine Diskussion mit den beiden Dezernentinnen Linthorst und Zeh über Frauen in der Politik.

Am 19. Februar fand ein mit 79 Teilnehmer*innen herausragend besuchtes Webinar in Kooperation mit der Verbraucherzentrale zum Thema Wärmepumpe statt. Generell läuft das Angebot gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Wuppertal seit diesem Quartal als Zoom-Webinar und ist in der Betreuung einfacher und didaktisch besser geworden.

Erfolgreich blieben im ersten Quartal auch die neuen historischen Angebote am Sonntag (Schnickmanns Lokalgeschichten/ Kaffeehausgeschichten).

Der Versuch auch naturwissenschaftliche Workshops für Erwachsene anzubieten, konkret einen Abendworkshop zum Thema Chemie, war leider nicht erfolgreich. Es gab keine Anmeldungen.

Am 27. März fand in einer atmosphärisch sehr schönen Veranstaltung der Abschluss der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Wuppertal in der VHS statt. Die gemeinsam mit dem Fachreferenten gegen Antidiskriminierung der Stadt Wuppertal geplante Lesung mit Musik stand unter dem Motto „Seid Menschen“ und beschäftigte sich damit, wie Gemeinsamkeiten und das Miteinander wieder stärker im Vordergrund stehen können.

Politik-in-Wuppertal.de / Stadtrat live

Gemeinsam mit der Stabsstelle Bürgerbeteiligung der Stadt Wuppertal hat der Fachbereich Politik, Gesellschaft und Umwelt ein digitales Bildungs- und Informationsangebot zur Kommunalpolitik veröffentlicht. Auf Politik-in-Wuppertal.de werden Kommunalpolitische Institutionen und Werkzeuge in einfachen Worten vorgestellt und mit einer Handlungsempfehlung verbunden. Die Resonanz nach der Veröffentlichung war sehr positiv, Ergänzungen und Korrekturen wurden zeitnah eingepflegt. Eine Umsetzung in leichter Sprache und inhaltliche Erweiterungen sollen zeitnah erfolgen.

Erfolgreich startete auch das Format „Stadtrat live“, bei gemeinsam mit einer kommunalpolitisch erfahrenen Dozentin eine Ratssitzung besucht – und anschließend diskutiert wird. Zwar waren beim Auftakt nur fünf Teilnehmende angemeldet, dennoch hat die Gruppe, die zu Beginn der Ratssitzung von Oberbürgermeister Schneidewind begrüßt wurde, eine Stunde länger als geplant über die Inhalte und Themen der Ratssitzung debattiert. Seitens des Ratsbüros wurde und wird das Format hervorragend unterstützt.

Solingen

Im ersten Quartal sind besonders die Kooperationsveranstaltungen mit dem Seniorenbüro und der Stadtbibliothek sehr gut besucht gewesen. Beide Veranstaltungen zogen jeweils rund 50 Teilnehmende an, was die hohe Nachfrage nach solchen Formaten verdeutlicht. Diese Veranstaltungen boten den Teilnehmenden nicht nur die Gelegenheit, sich mit aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen, sondern auch die Möglichkeit, sich in einem regen Austausch zu engagieren.

Die Veranstaltungen zum Thema „Starke Frauen im Widerstand“ stießen auf Interesse, wurden jedoch nur mäßig besucht. Die letzte Veranstaltung dieser Reihe wird sich mit einer Solinger Widerstandskämpferin (Änne Wagner) befassen und hoffentlich ein größeres Publikum

anziehen. Die Vorträge zu lokal-politischen und lokal-historischen Themen fanden großen Anklang. Besonders gut besucht war der Vortrag zur Müngstener Brücke und deren Weg zum Weltkulturerbe. Diese Veranstaltung bot den Teilnehmenden einen tiefen Einblick in die Geschichte der Brücke und deren kulturelle Bedeutung für die Region. Auch die Diskussionsveranstaltung zur Einführung der Bezahlkarte stieß auf reges Interesse und sorgte für eine angeregte Teilnahme und einen intensiven Austausch.

Es ist bedauerlich, dass die ErstwählerInnen-Börse zur Bundestagswahl 2025 trotz der Kooperation mit der Jugendförderung, dem Jugendstadtrat und der umfassenden Pressearbeit nicht die erhoffte Besucherzahl erreicht hat.

2.2.2 Berufliche Bildung und EDV

Im Zeitraum 01. Januar bis 31. März 2025 konnten im Fachbereich insgesamt 32 Kursangebote realisiert werden. Bei sieben Kursen handelte es sich dabei um Bildungsurlaube. Neben dem klassischen Kursgeschäft konnten zudem zwei Firmenschulungen durchgeführt werden. Es wurden zudem zwei weitere Auftraggeber für weitere Schulungen im Jahresverlauf gewonnen.

Gemeinsam mit dem Fachbereich Kulturelle Bildung in Wuppertal wurde ein kostenfreies Kursangebot mit dem Titel „Pixel, Pinsel, Perspektive: Selbstportraits mit KI“ umgesetzt. Dieser innovative Workshop beschäftigte sich mit der Frage nach Identität im künstlerischen Schaffensprozess und dem Einfluss, den Künstliche Intelligenz hierbei einnehmen kann. Die Inhalte und Ergebnisse wurden digital dokumentiert und können hier eingesehen werden: www.t1p.de/pipipe

Auch ein kostenfreier Learning Snack zum Thema „Google Docs“ konnte durch die Fachbereichsleitung angeboten werden.

Positiv zu verzeichnen ist, dass einige neue Kursangebote von neuen Kursleitungen stattfinden konnten, darunter ein Angebot zum Thema „Frauen in Führung“, ein Kurs zum Thema „Instagram & LinkedIn für Kreativschaffende und Künstler*innen“, ein Kurs zum Thema „From zero to Web-App: Dein Einstieg in HTML, CSS & JavaScript“ sowie „Toxische Dynamiken am Arbeitsplatz“ und „Podcast PowerUp – Entwicklung eines eigenen Podcasts“.

Gemeinsam mit dem Smart City Competence Centers der Stadt Wuppertal sowie der Stabstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung wurde das vierte Multiplikator*innen-Treffen als Online-Format realisiert. Thema des Angebots war die Vorstellung des Teilprojekts „Smart Waste Tal“. Der Fachbereich übernahm die Moderation der Veranstaltung.

Darüber hinaus konnte eine Kooperation mit der Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal angestoßen werden. Die offene Sprechstunde zur beruflichen Weiterentwicklung für Erwerbstätige ist ein kostenfreies Angebot erhalten Interessierte Beratung zu beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten und Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt, Unterstützung bei der individuellen Berufswegeplanung oder Beratung zu Qualifizierungen und deren Finanzierungsmöglichkeiten.

Für das Schulungsvorhaben der Solinger Digitallots*innen hat das Smart City Team der Stadt Solingen angeboten, kostenfreie Werbung auf den digitalen Stelen im Stadtgebiet zu schalten. Die Veranstaltung ist mittlerweile ausgebucht und wird im Mai realisiert werden.



Die Entwicklung der Suche nach neuen Kursleitenden ist nach wie vor als positiv zu verzeichnen. Es konnten Kursleitungen für den Bereich Bewerbung, UX und UI-Design, Digital Detox, Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand sowie Arbeit mit iPad & Mac gewonnen werden; einige davon konnten erfolgreich auch in andere Fachbereiche vermittelt werden. Schwerpunkt der Arbeit im Fachbereich bildete die Planung des Semesters 25-2.

2.2.3 Fremdsprachen und Deutsch als Fremdsprache

Englisch und seltener unterrichtete Sprachen Semesterbeginn

Ab dem 10.2.2025 haben die Kurse im Fachbereich Englisch und seltener unterrichtete Sprachen begonnen. Die Anmeldezahlen entwickeln sich auch weiterhin positiv.

Ergänzend zu den Semesterkursen werden weiterhin auch zunehmend Kompaktkurse und Ferienkurse angeboten, etwa „Neugriechisch für die Reise“ oder „Polnisch für die Reise“, aber auch Englischkurse wie etwa „Fit for Travel“ oder „Fit for Work: Emails und Telefonate“. Das Programm beinhaltet darüber hinaus vier Hybrid-Englischkurse sowie zehn Online-Kurse, unter anderem in Schwedisch, Thailändisch und Türkisch. Zudem ist Kurdisch als neue Sprache in das Programm aufgenommen worden.

Cambridge English: NRW Schulprojekt 2025

Im März 2025 haben rund 150 Schüler*innen im Rahmen des NRW-Schulprojekts Cambridge-Prüfungen an der Bergischen VHS abgelegt. Beteiligt waren Schulen u.a. aus Wuppertal, Solingen, Remscheid, Velbert, Halver, Oberhausen und Essen. Im Vorfeld fanden an der Bergischen VHS zwei verpflichtende Durchführungsschulungen mit Lehrer*innen der beteiligten Schulen statt. Die schriftlichen Cambridge-Prüfungen fanden am 1.3., am 8.3. und am 22.3. in den Schulen statt. Am 2.3. und am 23.3. wurden an der Bergischen Volkshochschule die mündlichen Prüfungen durchgeführt. Weitere Schulen planen nun die Teilnahme ihrer Schüler*innen an den Prüfungsterminen im Juni. Die Anmeldephase hierzu ist angelaufen.

Dass es dieses Mal weniger Anmeldungen waren als gewöhnlich, begründen die teilnehmenden Schulen mit der G8/G9-Umstellung. Im nächsten Jahr sollten sich die Anmeldezahlen wieder normalisieren.

Pub Quiz

Am 29.1., am 26.2. und am 26.3.2025 fand erneut das englischsprachige Pub Quiz statt. Mehrere Gruppen beantworteten hier auf Englisch im Wettstreit miteinander Fragen zu Geschichte, Literatur, Politik, Geographie und weiteren Themenbereichen. Jeweils 16 Teilnehmende besuchten das Quiz. Das Format erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Zusatzkurse (Winter)

Obwohl der Zeitraum zwischen dem Ende des Wintersemesters und dem Beginn des Frühjahrssemesters recht kurz war, haben einige Teilnehmende um die Einrichtung eines Zusatzkurses (Winter) gebeten. Es kamen sieben Kurse mit rund 50 Teilnehmer*innen zustande.

Firmenservice

Aktuell führt der Fachbereich für drei Unternehmen aus der Region Schulungen im Bereich „Business English“ durch.

Romanische Sprachen

Das Frühjahrssemester hat Anfang/Mitte Februar gestartet. Auffällig gut liefen die Spanischkurse in Wuppertal, bei denen die Ausfallquote sehr gering war und insgesamt fünf Kurse für Anfänger*innen mit guter Auslastung starten konnten. Darunter konnte ein Onlinekurs für Anfänger*innen starten, der ausgebucht ist.

Im Bereich Italienisch mussten zwar drei Italienischkurse für Anfänger*innen abgesagt werden, wohingegen zwei mit sehr guter Belegung starten konnten. Die drei abgesagten Kurse wurden zu Uhrzeiten geplant (morgens und mittags) die gegebenenfalls zu weniger Anmeldungen geführt haben. Ein weiterer abgesagter Italienischkurs sollte online stattfinden. Onlinekurse werden zwar weiterhin grundsätzlich gebucht, wie man am Beispiel des Spanischkurses feststellen kann, werden aber nicht immer angenommen. Italienisch in Solingen hat ebenfalls eine sehr geringe Ausfallquote, so konnten bis auf einen alle Kurse starten, die geplant wurden.

Der Bereich Französisch wird in beiden Städten weiterhin im Vergleich zu den anderen Sprachen schlechter besucht und es gab in den letzten Semestern auch immer wieder Probleme geeignete Kursleitungen zu finden. Durch gute Kontakte zu der Romanistik an der Bergischen Universität haben sich zwei Studentinnen für eine Stelle als Kursleiterin beworben und werden für das kommende Herbstsemester für die Übernahme von Französischkursen eingeplant.

Der Fachbereich wurde mit Konferenzmikrofonen ausgestattet, sodass für Hybridkurse perspektivisch eine Verbesserung der Qualität zu erwarten ist. Momentan werden im Fachbereich fünf Hybridkurse angeboten. Viele Kursleitungen bieten ihren Teilnehmenden auch im Laufe des Semesters an ihre Kurse in Hybridformat zu gestalten, damit diese in Abwesenheit trotzdem an den Terminen teilnehmen können.

Die Planung für das Sommerprogramm sowie das Herbstsemester werden in Kürze abgeschlossen sein. Viele Kursleitungen möchten im Sommer sowohl Zusatztermine für bereits bestehende Kurse anbieten, sowie Vertiefungskurse oder Literaturkurse im Sommer durchführen.

Deutsch als Fremdsprache

Wuppertal

Im 1. Quartal 2025 liefen insgesamt 26 DaF-Kurse in Wuppertal:

- 16 Integrationskurse (IK)
- vier Berufssprachkurse (BKS)
- acht Kurse für Selbstzahler

- ein Firmenkurs

In den Netzwerktreffen mehren sich die Stimme anderer Kursträger, die unter einer stark abnehmenden Anzahl an Interessent*innen für die Integrationskurse leiden. Dieser Effekt bleibt bei der BVHS in Wuppertal bisher aus, was wir als Bestätigung unserer Qualität und unserer strategischen Ausrichtung betrachten, die sich nie vollständig auf verpflichtete Teilnehmende konzentriert hat. In unseren Kursen gab es seit jeher einen Anteil an Selbstzahlenden sowie an Teilnehmenden von außerhalb Wuppertals. Dieser Anteil ist in den letzten Monaten deutlich gestiegen. Nichtsdestotrotz muss sich auch die BVHS darauf einstellen, dass die Teilnehmendenzahl in den geförderten Kursen mittel- bis langfristig rückläufig sein wird. Es ist beabsichtigt, das Kursangebot leicht zu verkleinern und dabei die Belange der langjährig bei uns tätigen Honorarlehrkräfte zu berücksichtigen. Bspw. werden Integrationskurse von Lehrkräften, die die BVHS verlassen, nicht mit neuen Lehrkräften geplant, sondern aus dem Programm genommen.

Im Bereich der Berufssprachkurse (BSK) wurden in enger Abstimmung mit dem Haus der Integration zwei Kurse für frühpädagogische Berufe eingerichtet. Dies ermöglichte trotz der aktuell geltenden Kürzungen im BSK-Bereich alle Berufssprachkurse der BVHS in Wuppertal zu erhalten, da BSK für bestimmte Berufsgruppen von den Kürzungen nicht betroffen sind. Die Berufssprachkurse für Frühpädagogische Berufe sollen perspektivisch ausgebaut werden. Dabei sollen auch Synergieeffekte mit der Familienbildung genutzt werden.

Ergebnisse Prüfungen DaF 1. Quartal 2025 Wuppertal

Titel	Datum	TN-Zahl
Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ)	18.01.2025	21
Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ)	18.01.2025	19
Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ)	18.01.2025	20
Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ)	15.02.2025	13
Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ)	15.02.2025	19
Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ)	29.03.2025	16
Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) – barrierefrei	15.02.2025	1
Leben in Deutschland (LiD)	13.01.2025	8
Leben in Deutschland (LiD)	14.02.2025	10
Leben in Deutschland (LiD)	14.02.2025	14
Leben in Deutschland (LiD)	20.02.2025	13

2.2.4 Grundbildung und Schulabschlüsse

Grundbildung

Im 1. Quartal 2025 fanden an der BVHS in Wuppertal drei Alphakurse und ein Kurs „Rechnen von Anfang an“ mit insgesamt zehn Teilnehmenden statt. Ein Alphakurs muss derzeit aufgrund einer fehlenden Lehrkraft pausieren. Nach dem Weggang einer Lehrkraft im Jahr 2023 hat der Kurs zwei Lehrkräftewechsel mitgemacht. Es ist nicht sinnvoll, den Kurs fortzuführen, wenn keine Lehrkraft gefunden werden kann, die sich zu einer langfristigen

Kursübernahme bereit erklärt. Ein Teil der Teilnehmenden ist mittlerweile selbstständig in einen anderen Kurs gewechselt.

Im Januar hat der vom DVV geförderte VHS-Lerntreff im Nachbarschaftsheim Wuppertal begonnen. Einmal die Woche können dort Menschen mit Deutsch als Erst- oder Zweitsprache an ihren Schriftsprachkenntnissen arbeiten. Im ersten Quartal wurde dieses offene Angebot von insgesamt sechs Personen wahrgenommen.

Schulabschlüsse

Zeugnisvergabe in den Abschluss- und Versetzungslehrgängen

Vom 14.01. bis zum 29.01.2025 fanden in Wuppertal die schriftlichen und mündlichen Prüfungen der vier Abschlusslehrgänge statt und am 31.01.2025 erhielten 38 Personen ihr Abschlusszeugnis.

Neun Personen erwarben den Ersten Schulabschluss und 17 Personen den erweiterten ersten Schulabschluss. Zwölf Personen erhielten den Mittleren Schulabschluss, davon erlangten fünf Personen die Qualifikation, die sie zum Besuch der gymnasialen Oberstufe berechtigt.

Beratungsgespräche zur Aufnahme in die Lehrgänge

Im ersten Quartal fanden 80 Beratungsgespräche zur Aufnahme in die Lehrgänge statt. 45 Personen davon nahmen bis zum 17.02.2025 an Einstufungstests für die im Februar gestarteten Lehrgänge teil. 19 Personen konnten nach erfolgreich absolviertem Test aufgenommen werden.

Auch in diesem Quartal zeigte sich leider erneut, dass viele Bewerber*innen über zu geringe Kenntnisse für eine Aufnahme in die Lehrgänge verfügten. Betraf dies bisher v.a. die Deutschkenntnisse der Testteilnehmenden, zeigte sich nun, dass auch die Testergebnisse in den Fächern Mathematik und Englisch deutlich unter den Anforderungen blieben.

Für das Semester ab August 2025 fanden ab Februar 32 Beratungsgespräche statt. Die Einstufungstests finden ab dem zweiten Quartal statt.

Laufende Lehrgänge und Teilnehmenden-Zahlen

Am 04.02.2025 starteten in Wuppertal ein Vorkurs (ESA+), ein ESA-, zwei EESA- und zwei MSA-Lehrgänge ins erste Semester. Das zweite Semester begann für einen ESA-, einen EESA- und zwei MSA-Lehrgänge in Wuppertal. Insgesamt befanden sich in diesen Lehrgängen 168 Personen. In Solingen setzten jeweils ein ESA-, EESA- und MSA-Lehrgang den Unterricht mit 21 Personen im zweiten Semester fort.

In den ersten sechs Unterrichtswochen wurden in Wuppertal 28 Teilnehmende und in Solingen sechs Teilnehmende von den laufenden Kursen abgemeldet, zumeist wegen Fehlzeiten von über 60%, zum Teil auch wegen psychischer Probleme, die zu einer „Abmeldung auf eigenen Wunsch“ führten.

Zum Ende der 6-wöchigen Probezeit führten in Wuppertal die Lehrgangsleitungen mit den Teilnehmenden Beratungsgesprächen über deren aktuellen Leistungsstand und den voraussichtlichen Erfolg der Schullaufbahn. Zur Beratung waren auch Betreuer*innen und Eltern eingeladen, die das Angebot ebenfalls wahrnahmen.

In den Wuppertaler Lehrgängen konnten in allen Stufen Förderstunden in den Hauptfächern etabliert werden. In diesem Unterricht können die Lehrkräfte gezielt auf die Schwierigkeiten der Teilnehmenden in den jeweiligen Fächern eingehen, was von den Teilnehmenden sehr gut angenommen wird. Für Teilnehmende, die bisher keinen Englischunterricht an einer deutschen Schule besuchen konnten, bietet in diesem Semester Frau Moshofidou zusätzlichen Englischunterricht an.

Neue Lehrkraft

Das Kollegium wird seit dem 04.02.2025 durch Angelika Koch ergänzt. Sie unterrichtet zurzeit am Standort Solingen im Hauptfach Englisch und hat dort auch die Leitung des EESA-Lehrgangs übernommen. Angelika Koch konnte sich gut in das Solinger Kollegium einfinden. Durch ihre Berufserfahrung in der Erwachsenenbildung war ein problemloser Übergang vom ersten ins zweite Semester für die Teilnehmenden gewährleistet.

Online-Unterricht

Am 21.02.2025 und am 12.03.2025 kam es in Wuppertal und Solingen zu Warnstreiks im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). In Wuppertal legten die Beschäftigten des ÖPNV außerdem am 14.03.2025 im Zuge eines Warnstreiks ihre Arbeit nieder.

Weil die Teilnehmenden des Fachbereichs Schulabschlüsse fast ausschließlich für ihren Schulbesuch auf den ÖPNV angewiesen sind, fand der Unterricht online statt.

Da die meisten Lehrkräfte durch die Corona-Zeit und Warnstreiks in den vergangenen Jahren in der Erteilung von Online-Unterricht sehr versiert sind, stellte die relativ spontane Umstellung von Präsenz- auf virtuellen Unterricht kein Problem dar. Auch wird während des Schuljahres mit den Teilnehmenden immer wieder die Anwendung der Online-Tools, die eine Teilnahme am Online-Unterricht gewährleisten, geübt. Unterrichtsentfall konnte so vermieden werden.

Sekretariat

Seit dem 01.03.2025 unterstützt Clio Janßen den Fachbereich in der Verwaltung. Wir freuen uns sehr, dass sie nun im Sekretariat Ansprechpartnerin für die Teilnehmenden ist und einen Großteil der Aufgaben in der Verwaltung übernimmt. Durch ihre offene Art und den freundlichen Umgang mit den Teilnehmenden hat sich bereits im ersten Quartal eine sehr gute Zusammenarbeit entwickelt.

Einbruch in das Gebäude Cronenberger Straße

In der Nacht vom 23. auf den 24.03. wurde in das Gebäude Cronenberger Straße eingebrochen. Neben dem Diebstahl einiger technischer Geräte, ist vor allem die Zerstörung der Türen zu den Kursräumen zu beklagen. Bis auf zwei Türen im Gebäude lassen sich keine Türen schließen, was das Unterrichten mitunter sehr erschwert. Die Türen der Verwaltungsräume wurden ebenfalls zerstört, sodass es schwierig ist, Beratungsgespräche oder Telefonate vertraulich zu führen.

Die Kriminalpolizei war vor Ort, hat den Einbruch protokolliert und Beweismittel gesichert.

Die Reparatur bzw. der Austausch der Türen wurde für die Osterferien angekündigt.

2.2.5 Kulturelle Bildung

Solingen

Die Keramikurse erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Um allen Interessierten gerecht zu werden, bietet die Dozentin nun auch thematische Workshops an den Wochenenden an.

Ein besonders erfreuliches Highlight ist der unerwartet hohe Zulauf zur Schreibwerkstatt. In der Schreibwerkstatt haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre literarischen Fähigkeiten in einer unterstützenden Gruppe weiterzuentwickeln.

Die Kurse im Korbflechten und der Tiffany-Glaskunst sind weiterhin ausgebucht. Besonders erfreulich ist die große Teilnahme aus verschiedenen Altersgruppen, die Interesse an traditionellem Handwerk und individueller Gestaltung zeigen.

2.2.6 Gesundheitsbildung

Solingen

Der Fachbereich Gesundheitsbildung in Solingen konnte erfolgreich und mit einer guten Belegungszahl ins neue Jahr starten.

Für das erste Halbjahr wurden 136 Kurse und Einzelveranstaltungen geplant.

Davon haben 76 Kurse oder EV im ersten Quartal begonnen oder haben stattgefunden. Sieben Kurse mussten mit einer zu geringen Teilnehmendenzahl abgesagt und zwei später starten bzw. aussetzen wegen Verletzungen der Kursleitenden.

In Solingen Ohligs wurde leider wiederholt eine Außenstelle geschlossen. Bisher sieht es jedoch gut aus, dass wir für die zwei Yogakurse dort einen neuen Raum anmieten können.

Neben dem originären Kursgeschäft laufen außerdem die Vorbereitungen für den Welt-Yogatag am 21.6.25. An diesem Tag öffnen wir die VHS-Türen und laden ein zu kostenfreien Angeboten rund um das Thema Yoga in Solingen und Wuppertal. Das Programm reicht von Hatha-, Lach- bis Fitnessyoga, beinhaltet außerdem einen indischen Kochkurs und für Kinder gibt es ein Jonglierangebot.

Darüber hinaus laufen auch wieder die Vorbereitungen für die Kooperations-Veranstaltung Seelenwelten zum Tag der seelischen Gesundheit. Dieses Jahr mit einer Veranstaltung zum Thema Neurodiversität am 10.10.2025 im VHS Forum in der Mummstraße.

Wuppertal

ZDF

Im dritten Quartal sind 60 Kurse und Veranstaltungen neu gestartet. Es konnten 595 Teilnehmer*innen erreicht werden. 19 Kurse und Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Hauptsächlich aufgrund einer zu geringen Anmeldezahl oder Erkrankung der Dozent*innen.

Dozent*innen Abgänge

Im ersten Quartal gab es keinen Abgang von Dozent*innen.

Dozent*innen Gewinnung

Für die fachliche Ausweitung der Gesundheitsbildungsangebote in Wuppertal haben diverse Gespräche mit neuen Dozenten*innen stattgefunden. Zukünftig wird das bestehende Angebot der Bergischen Volkshochschule am Standort Wuppertal planungsmäßig erweitert durch Kurse zum Thema Yoga, Entspannung und Achtsamkeit.

Kooperationen

Der Fachbereich Gesundheitsbildung strebt eine enge Zusammenarbeit mit weiteren Fachbereichen und Institutionen an. Es wurden zwei Gesundheitstage in der Auer Schulstraße fest terminiert. Das Haupt- und Personalamt und das Ressort Bauen und Wohnen. Weitere Gesundheitstage sind in der Planung. Darüber hinaus werden weitere Fachtage und Symposien geplant. Bereits fest eingeplant ist ein Symposium zum Thema „Positive Perspektiven in der Sozialpsychiatrie“ am 30. Oktober in Kooperation mit der Bergischen Diakonie, der Stiftung Tannenhof, der Stadt Wuppertal und dem forum e.V. Darüber hinaus wird es einen Fachtag zum Thema „Kita online – digitales mit Mehrwert“ am 08.09.2025 geben. Partner*innen sind die Mediensuchtprävention NRW e.V. und die Bergische Krankenkasse. Weitere Fachtage befinden sich in der Planung.

Mediensuchtprävention für Kinder bis 10 Jahre

FACHTAG KITA ONLINE-DIGITALES MIT MEHRWERT

Digitale Medien sind aus dem Kinderalltag nicht mehr wegzudenken. Wie fördert man eine gesunde Mediennutzung in der frühen Kindheit? Die Fachtagung bietet Fachkräften aus Kitas, Jugendhilfe und OGS praxisnahe Einblicke in Herausforderungen und Lösungsansätze zur Medienerziehung.

Datum: 08.09.2025, 09.30-17.00 Uhr
Ort: Bergische VHS, Auerstr. 20, 42103 Wuppertal
Veranstalter: Mediensuchtprävention NRW e.V., Bergische Krankenkasse, Bergische VHS

- Wissensvermittlung zu Mediennutzung und -suchtprävention im Kita-Alltag
- Praxisorientierte Workshops zur Stärkung der Medienkompetenz
- Vernetzung & Austausch zwischen Elementarpädagog*innen

Melde dich an
info@mssp-nrw.de

Infos unter www.mediensuchtpraevention-nrw.de

2.3 Familienbildung

Wuppertal

Mit Beginn des Jahres 2025 hat Dr. Heinz-Werner Würzler die Fachbereichsleitung Familienbildung Wuppertal als Elternzeitvertretung kommissarisch für ein Jahr übernommen.

2.3.1 Mode/Nähen

Solingen

Für das 1. Quartal 2025 wurden insgesamt 15 Kurse geplant und 14 durchgeführt.

Die Auslastung der Kurse war grundsätzlich sehr gut. Die klassischen Nähkurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene am Vormittag und Abend sind weiterhin die Basis des Bereichs, die Corona-Nachwirkungen hinsichtlich der Teilnehmenden-Zahlen liegen hier erfreulicherweise hinter uns. Allerdings musste der Kurs „Spitzenklöppeln“ nach gut 17 Jahren wegen zu geringer Anmeldezahlen nun endgültig aus dem Programm genommen werden.

Sehr gut wurden wieder die Workshops wie „Create your secrets“ oder auch der „Kompakt-Nähkurs am Samstag“ nachgefragt, sehr erfreulich ist es ferner, dass der Grundkurs Filzen wieder voll ausgebucht stattfinden konnte. Dieser Kurs hat Teilnehmende u.a. aus Heiligenhaus, Duisburg oder Wesseling und macht die VHS somit auch regional weiter bekannt.

Wuppertal

Der Nähbereich ist sehr gut ausgelastet. Es scheint auch zu gelingen, den Abgang von Frau Otte, die seit 41 Jahren für die VHS tätig ist, zu moderieren und ihre bisherigen Nähgruppen an die vorgesehene Nachfolgerin zu übergeben.

2.3.2 Eltern und Kinder/Jugendliche/junge VHS

Solingen

Für das 1. Quartal 2025 wurden insgesamt 22 Kurse geplant und 20 durchgeführt.

Die klassischen Kurse wie Baby-Krabbelgruppen, Spielgruppen und die Turnkurse werden weiterhin sehr stark nachgefragt. Die Backkurse für Kinder zu Ostern waren wie fast immer sehr gut gebucht. Am 29. März fand zudem unsere Kleider- und Spielzeuggbörse im Birkenweiher statt, die vom gesamten Fachbereich Familienbildung durchgeführt wurde. Die Veranstaltung war gut besucht und es konnten 355 Euro aus Standmieten und Verkäufen eingenommen werden, die als Spende dem Kinder- und Jugendhospiz Burgholz zukommen werden.

Für das kommende Trimester wurden neue Angebote im Bereich der jungen VHS, wie z.B. einen Harry Potter-Kochkurs und einen Keramik-Kurs in Kooperation mit dem Haus der Jugend Dorperstr. konzipiert, beide Angebote sind schon jetzt ausgebucht.

Ferner kann jetzt schon festgehalten werden, dass die drei Osterferienangebote im Bereich der jungen VHS allesamt komplett ausgebucht stattfinden werden.

Wuppertal

Die Entwicklung bei den Eltern/Kind-Gruppen ist insgesamt recht volatil. Erfreulicherweise ist es gelungen, die kurzfristige Kündigung einer Kursleiterin, bedingt durch die Annahme einer Vollzeitstelle, die zwei Gruppen betreut hatte, komplett aufzufangen durch die Gewinnung einer neuen Kursleiterin. Zwei weitere junge Erzieherinnen, die sich zurzeit in Elternzeit befinden, konnten ebenfalls gewonnen werden, wodurch zwei Vakanzen gefüllt werden konnten. Dennoch ist dieser Bereich sehr schwankungsanfällig und die Gewinnung neuer Kursleitenden sehr schwierig.

2.3.3 Kochen

Solingen

Für das 1. Halbjahr sind in Solingen 74 Kochkurse geplant. Davon fanden bereits 31 Kurse im ersten Quartal statt. Vier Kurse mussten abgesagt werden auf Grund einer zu geringen Anmeldezahl oder wegen Erkrankung der Kursleiter*in. An den Kursen haben 371 Teilnehmer*innen teilgenommen, damit liegt der Durchschnitt bei nahezu zwölf Teilnehmenden pro Kurs (was der maximalen Belegung entspricht).

Das Angebot deckt wieder eine breite Palette an Kursthemen ab und die Kurse erfreuen sich großer Beliebtheit bei treuen VHS Kund*innen, erreichen erfreulicherweise aber auch viele neue Teilnehmende.

Wuppertal

In Wuppertal sind für das erste Halbjahr acht Kochkurse geplant. Die bereits im ersten Quartal nahezu ausgebucht sind. Die Hälfte der Kurse fand bereits im ersten Quartal statt mit 47 Teilnehmer*innen.

Im 2. Quartal wird eine zweite Kursleiterin, die bisher nur in Solingen Kurse angeboten hat, auch in Wuppertal das Programm erweitern.

2.3.4 Stadtteilarbeit/ Projekte, Qualifizierungen, Kooperationen

Solingen

Im Halbjahr 2025 sind im Bereich Kooperationsprojekte, sozialraumorientierte Elternschule, Angebote für Frauen und Qualifizierungen für Kindertagespflegepersonen und Pflegeeltern 74 Kurse geplant. 34 Kurse haben im ersten Quartal 2025 mit insgesamt haben 396 Teilnehmerinnen stattgefunden.

Kooperationen:

Aufgrund des guten Erfolges hat bereits zum zweiten Mal im Rahmen des Internationalen Frauentages ein Tanzworkshop mit dem Titel „Tanz Dich stark!“ stattgefunden. Unser Kooperationspartner ist hier die Frauenberatungsstelle Solingen.

Zu Beginn des Jahres 2025 konnte mit dem Verein „Behindert na und?!“ ein neuer Kooperationspartner gewonnen werden. In diesem Zusammenhang findet in einer Kindertageseinrichtung des Vereins alle 14 Tage bis zum Jahresende ein Kurs zum Thema „Gebärdensprache in der KITA“ für das Kita Team statt. Startschuss für diesen Kurs war ein Workshop im März 25. Hier würden ausschließlich begeisterte Rückmeldungen gegeben.

Außerdem hat es in weiteren Familienzentren in Kooperation mit dem DRK Erste-Hilfe-am-Kind-Kurse gegeben. Weitere Angebote für den Herbst sind geplant.

Ebenfalls in Planung ist ein neuer niederschwelliger Deutschkurs im Quartier Hasseldelle (Kooperationspartner WIR IN DER HASSELDELLE e.V.) Ab September sollen Frauen mit Fluchterfahrung und geringen Deutschkenntnissen in diesem Kurs einen ersten Einstieg in die deutsche Sprache erlernen.

Zusätzlich wird es ab September Bewegungsangebote für Frauen mit Migrationshintergrund in der Hasseldelle geben. An zwei Tagen in der Woche (1x vormittags, 1x nachmittags) können sich Frauen, für die der Weg zu einem kostenpflichtigen Fitnessangebot oder Fitnessstudios zu weit/ schwierig ist, hier unter fachkundiger Anleitung sportlich betätigen. Die Finanzierung läuft über die Entwicklungspauschale.

Qualifizierungen/ Fortbildungen KTP:

Der zweite Teil der KTP Qualifizierung (tätigkeitsbegleitend) hat im November 2024 begonnen und endet für die 14 Teilnehmerinnen mit einer Lernergebnisfeststellung und Zertifikatsverleihung am 28.06.25.

Ab November 2025 soll nicht wie ursprünglich geplant ein ganz neuer KTTTP Qualifizierungskurs stattfinden, sondern eine Aufbauqualifizierung für bereits bestehende KTP. Hier befindet sich die Fachbereichsleitung aktuell im konzeptionellen Austausch mit der Fachberatung für Kindertagespflege und mit den Referentinnen.

Weiterhin haben im 1. Quartal 2025 von 6 geplanten Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen 5 Fortbildungen stattgefunden. Themenbereiche waren u.a. Elterngespräche; Umgang mit Stress und Austauschtreffen.

Qualifizierungen/ Fortbildungen Pflegeeltern:

Im ersten Quartal 2024 hat eine neue Grundqualifizierung für die Pflegeeltern zum Thema Verwandtenpflege begonnen. Weitere Grundqualifizierungen für den Bereich Vollzeitpflege/ Adoption und eine Grundqualifizierung für den Bereich Bereitschaftspflege sind für die zweite Jahreshälfte geplant. Ein Kursleitendentreffen ist für Juni geplant.

Die Supervisionsgruppen für Pflegeeltern laufen wie geplant. Insgesamt 34 Personen nehmen regelmäßig das Angebot wahr.

Wuppertal

Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte der Stadt Wuppertal/ Fobi 202:

Die Planung der Fortbildungen für die pädagogischen Fachkräfte der Stadt Wuppertal wird für ein komplettes Jahr vorgenommen. Insgesamt wurden etwa 100 Fortbildungsangebote in Form von Einzelfortbildungen, Workshops und Teamfortbildungen geplant. Dazu kommen 3 Zertifikatskurse (Sprache, Inklusion und Kinderrechte/ Kinderschutz) und das Führungskräftecoaching.

Bis Ende des ersten Trimesters 2025 haben bereits 10 Einzelfortbildungen und Workshops mit 87 Teilnehmerinnen stattgefunden. Aufgrund des Anmeldeprozesses starten die meisten Kurse erst Anfang/ Mitte Februar.

Insgesamt umfassen für das Jahr 2025 die Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte der Stadt Wuppertal **1.217 Unterrichtseinheiten**. Themenschwerpunkte sind u.a. sprachliche Entwicklung von Kindern, Umgang mit Stress und Herausforderungen bei pädagogischen Fachkräften, Kinderschutz/ Kinderrechte, Achtsamkeit im beruflichen Alltag und Resilienz. Besonders gefragt sind in diesem Jahr die Fortbildungen, die sich mit den Themen Stressbewältigung und Kommunikation (im Team) beschäftigen- hier mussten einzelne Termine nachgeplant werden.

Projekte für das Jugendamt Wuppertal:

Im Bereich der Projekte für das Jugendamt Wuppertal begann Mitte März 2025 die neue, berufs begleitende Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen mit 140 Unterrichtseinheiten. Der Kurs ist mit 17 Teilnehmenden komplett ausgebucht und wird von bewährten Dozent*innen geleitet. Auch die Fortbildungsangebote, die zusätzlich für Kindertagespfleger*innen im Auftrag des Jugendamtes angeboten werden, sind stark nachgefragt und komplett ausgelastet mit langen Wartelisten. Hier zeigt sich eher das Problem, dass angemeldete Teilnehmende sich sehr kurzfristig abmelden bzw. gar nicht zur Fortbildung erscheinen, sodass deren Plätze vakant bleiben, da eine Nachbesetzung von der Warteliste meist technisch und zeitlich nicht möglich ist. Um dieser Entwicklung einen Riegel vorzuschieben, ist mit den anderen beiden Familienbildungsstätten für die Fortbildungen im zweiten Halbjahr 2025 vereinbart worden, ein Entgelt bei der Anmeldung zu verlangen, das aber nur eingezogen wird, wenn die Teilnehmerin/der Teilnehmer unentschuldig der Fortbildung fernbleibt. Ende des Jahres wird es in dieser Angelegenheit ein Auswertungsgespräch geben. Für das zweite Halbjahr 2025 sind zwei hochwertige Fortbildungsmaßnahmen („Partizipatorisches Eingewöhnungsmodell“ und „Waldpädagogik“) bereits fest vereinbart bzw. im letzten Planungsstadium.

Projekte für den Verein „Behindert – na und?!“:

Die Grundqualifizierung für Inklusionsassistent*innen, die die Familienbildung für den Verein „Behindert – na und?!“ plant und durchführt, ist angelaufen, allerdings nur mit der erforderlichen Mindestteilnehmendenzahl. Da in der Zwischenzeit bereits drei Teilnehmende wieder ausgestiegen sind, liegt auf Nachfrage eine Erklärung des Vereins vor, die Kosten für die Mindestteilnehmendenzahl zu übernehmen unabhängig von der realen Teilnehmendenzahl. Für das zweite Halbjahr ist ein weiterer Aufbaukurs vereinbart (und bereits durchgeplant), nachdem der erste Durchlauf des Kurses im Herbst 2024 erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Allerdings zeigt sich in der Kooperation mit dem Verein ein strukturelles Hemmnis, das nicht von Seiten der Familienbildung ausgeräumt werden kann: Die Qualifizierungen sind für die Mitarbeitenden zwar kostenfrei, doch werden die Unterrichtsstunden nicht auf die Arbeitszeit angerechnet; zudem erhalten die Mitarbeitenden auch bei erfolgreicher Teilnahme an der Qualifizierung keine höhere Vergütung. Dieses Problem zeigt sich auch bei einer Fortbildungsmaßnahme: Eine im zweiten Quartal 2025 vorgesehene Sprachqualifizierung auf C-1 Niveau für Mitarbeitenden des Vereins, die in Kooperation mit dem DAF-Bereich geplant wurde, muss nach jetzigem Stand mangels Teilnehmenden-Interesse abgesagt werden.

Freie Vortragsangebote:

Bei den freien Vortragsangeboten waren zuletzt bedauerlicherweise drei Absagen zu verzeichnen, nur zwei Vorträge konnten stattfinden. Bei den Vorträgen zeigt sich leider das Problem, die Angebote auch in der Tat für die Zielgruppen sichtbar zu machen und zu

bewerben. Für den Herbst konnten zwei neue Dozent*innen gewonnen werden, die das Angebot insgesamt abrunden und zeitkritische Probleme aufgreifen, zum einen das Thema „Prokrastination“, zum anderen das Thema „Sicherheit für Kinder und Jugendliche im Umgang mit neuen Medien und Streamingdiensten“. Für das letztere Thema soll eine Kombination aus Vortrag und Workshop ausprobiert werden. Über angemessene Werbeaktionen wird bereits nachgedacht. Das Thema „Gaming“ ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen.

2.4 Unternehmensspezifische Kennzahlen

	Jan-März 2025		
	Plan	Plan	Ist
Durchführungsquote öffentliches Angebot (in %)	80 %	80 %	86,03 %
Zufriedenheit Anmeldungen und Beratung (Schulnotenskala)	1,5	1,5	1,58
Kund*innenbeschwerden (in %)	1 %	1 %	0 %
Kundenzufriedenheit gesamt	1,5	1,5	1,51
Zufriedenheit in Schulabschlusskursen (Schulnotenskala)	2,0	2,0	/
Neukundenquote (in %)	20 %	20 %	/
Ermäßigungsquote (in %)	20 %	20 %	12,89 %

2.5 Zielwerte innerhalb des Qualitätsmanagementsystems

	Leistungs-kennzahl	Beschreibung	Vorjahr	Plan	Aktuel-ler Wert	Prognose zum Jah-resende
1.	Durchfüh-rungsquote	Anteil der mit aus-reichend Teilneh-menden durchge-führten Veranstal-tungen	80,67 %	80,00 %	86,03 %	80,00 %
2.	Auslastungs-quote	Belegte Plätze in Kursen in Relation zur maximalen Platzzahl	79,07 %	80,00 %	83,77 %	80,00 %
3.	Kundenzufrie-denheit	Benotung der Zu-friedenheit durch Teilnehmende in der systemischen Befragung (Schul-notenskala)	1,53	1,50	1,51	1,50

3. Finanzstatus

3.1. Gewinn- und Verlustrechnung (alle Werte in T€)

	IST 2024* vorläufig	PLAN 2025	IST 01-03 2025
Umsatzerlöse	5.928	6.349	1.540
Sonstige betriebliche Erträge	5.036	5.289	1.193

Zinserträge	233	170	27
Summe Erträge	11.197	11.808	2.760
Materialaufwendungen	2.445	2.844	506
Personalaufwendungen	4.666	5.453	1.141
Abschreibungen	155	180	20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.250	3.331	688
Zinsaufwendungen	88		
Summe Aufwendungen	10.604	11.808	2.355
Ergebnis vor Steuer			
Steueraufwendungen			
Außerordentliche Erträge			
Außerordentliche Aufwendungen			
Jahresergebnis	593	0	405

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die anteiligen Zweckverbandsumlagen (Fehlbedarfsausgleich) der Trägerstädte enthalten:

Verbandsmitglied	Schlüssel	Summe €	zu zahlen am			
			01.01.2025	01.04.2025	01.07.2025	01.10.2025
Solingen	31,04%	1.458.687,35	364.671,84	364.671,84	364.671,84	364.671,83
Wuppertal	68,96%	3.240.692,00	810.173,00	810.173,00	810.173,00	810.173,00
SUMME	100,00%	4.699.379,35	1.174.844,84	1.174.844,84	1.174.844,84	1.174.844,83

3.2 Erläuterungen zum Berichtszeitraum und ggfs. zu den wesentlichen Abweichungen von der Wirtschaftsplanung

Die Jahresabschlussarbeiten sind für das Jahr 2024 noch nicht vollständig abgeschlossen, die Zahlen sind daher noch vorläufig.

Berichtsverlauf

Das Kursgeschäft hat sich im 1. Quartal 2025 zufriedenstellend entwickelt.

Die Umsatzerlöse entsprechen in etwa dem Quartalsstand.

Sonstige Erträge werden vorwiegend im weiteren Jahresverlauf realisiert.

Die korrespondierenden Aufwendungen liegen unter dem Planwert, so dass das Gesamtergebnis mit + 405T € gut dem Quartalsplanstand entspricht.

Die Leistungskennzahlen sind erfreulich und liegen im Bereich der Planwerte.

Beschwerden gingen im Berichtszeitraum nicht ein.

3.3 Aussagen zur Jahresendprognose (Stand 15.04.2025)

Mit derzeitigem Berichtsstand sind keine Abweichungen zu den Planzahlen in der Prognose bekannt.

3.4 Abwicklung des Vermögensplans

Im Jahr 2025 wurden im Berichtszeitraum bislang folgende Investitionen vorgenommen.

Kategorie	Plan 2025 in €	Ist 2025 in €
Unterrichtsräume - technische Ausstattung für zeitgemäßen, hybriden und mobilen/flexiblen Unterricht (als wiederkehrende Beschaffung ausgelegt)	57.000	
Unterrichtsräume - Hard- und Softwarebeschaffungen für EDV-Unterrichtsräume	5.000	1.000
Unterrichtsräume – Mobiliar und sonstige Ausstattung	5.000	
Arbeitsplätze - Mobiliar	15.000	8.500
Neues EDV-Verfahren (Software, Consulting und Customizing)	5.000	
Modernisierung Standorte BVHS	100.000	5.500
Sonstiges	10.000	5.000
SUMME	197.000	20.000